

# Taunusstein zieht die Notbremse

11.06.2009 - TAUNUSSTEIN

## **STEUERSCHÄTZUNG Haushaltssperre verhängt**

(mg). Nach den Ergebnissen der jüngsten Steuerschätzung muss Taunusstein in diesem Jahr mit Steuerausfällen von bis zu vier Millionen Euro rechnen. Der Taunussteiner Magistrat hat deshalb gestern die Notbremse gezogen und eine Haushaltssperre verhängt.

Laut Bürgermeister Michael Hofnagel ist mit Mindereinnahmen in Höhe von zwei Millionen Euro bei der Einkommens- und Umsatzsteuer zu rechnen, weitere zwei Millionen Euro könnten bei der Gewerbesteuer fehlen. Diese negative Tendenz setzt sich laut Expertenmeinung in den nächsten Jahren fort, mit einer Besserung sei erst 2013 zu rechnen. "Auch wenn es sich um eine erste Schätzung handelt, sieht der Magistrat Handlungsbedarf", so Hofnagel.

Die Haushaltssperre könne weder einen Haushaltsausgleich beschern, noch die prognostizierten Steuerausfälle kompensieren, macht sich der Taunussteiner Bürgermeister keine falschen Hoffnungen. Man werde aber versuchen, das zu erwartende Defizit zu reduzieren. Die geplanten Investitionen seien davon nicht betroffen. Auch die Sanierung des Freibades werde wie geplant erfolgen.